**CATHOLIC DIOCESE OF KAKAMEGA EVALUATION TEST.**

**GERMAN PAPER 2**

 **MARKING SCHEME**

1. Wann kann ich dich gerne besuchen?
2. Wo sind deine Eltern?
3. Wohin können wir fahren?
4. Wer hat dir gesagt, dass es dort schön ist?
5. Sie
6. ihr
7. ihn
8. ihn
9. Schϋler, lest laut und deutlich!/ Lest laut und deutlich!
10. Herr Meier, hören Sie zu!/ Hören Sie zu!
11. Hab kein Angst!
12. Seid vorsichtig!
13. Ich mache meine Hausaufgaben sorfälltig, um schnell Fortschritte zu machen.
14. Karsten muss ϋberstunden Machen, ohne dass der Chef sie bezahlt.
15. Erick tut sehr viel fϋr seine Kollegen, ohne ständig darϋber zu reden.
16. Ich soll besser schreiben, damit mein Lehrer dann meine Notizen besser lesen kann.
17. teueren
18. schwer
19. berϋhmten
20. reifen
21. in
22. am
23. bis
24. Während
25. ging
26. verdienten
27. kostete
28. waren
29. dem
30. dem
31. denen
32. das
33. seinen
34. ihnen
35. ihre
36. seine
37. Der Komitte lädt die Gäste ein.
38. Ich begleite euch bis zur Halle.
39. Deine Mutter sucht dich.
40. Wir verstehen alles ganz gut.

**SECTION II –READING COMPREHENSION**

**PASSAGE A**

1. Frϋhling, Sommer, Herbst und Winter.
2. Die Sonne
3. Die Temperaturen sind w arm und manchmal sehr warm, zwischen 25 bis 30ºCelcius.
4. Dir Täler des Rheins und sener drei gröβten Nebenflϋsse.
5. Das ist der Durchsnitt der Monarstemperaturen.
6. Die Bayerischen Alpen,
7. Das Wasser der Nord – und Ostsee ist im Sommer oft etwas kϋhler als das Land. Daher weht der Seewind im Sommer oft etwas kϋhlere Luft auf das Land.

**PASSAGE B**

1. Er war auf dem Heimweg von der Schule.
2. Mit dem Schulbus dann eine Streke zu Fϋβ
3. ein Gebiet, wo man Tiere Reseviert/schutzt fϋr Tourismus.
4. Um sein Computermagazin anzusehen, um sein Neugier zufriedenzustellen.
5. Ein Elephant,er hatte grosse Angst.
6. Er klertterte hoch auf einen Baum.
7. Sein Vater
8. Ja/ nach einer Begegnung mit einem Elefanten, kam er sicherlich nach Hause.